



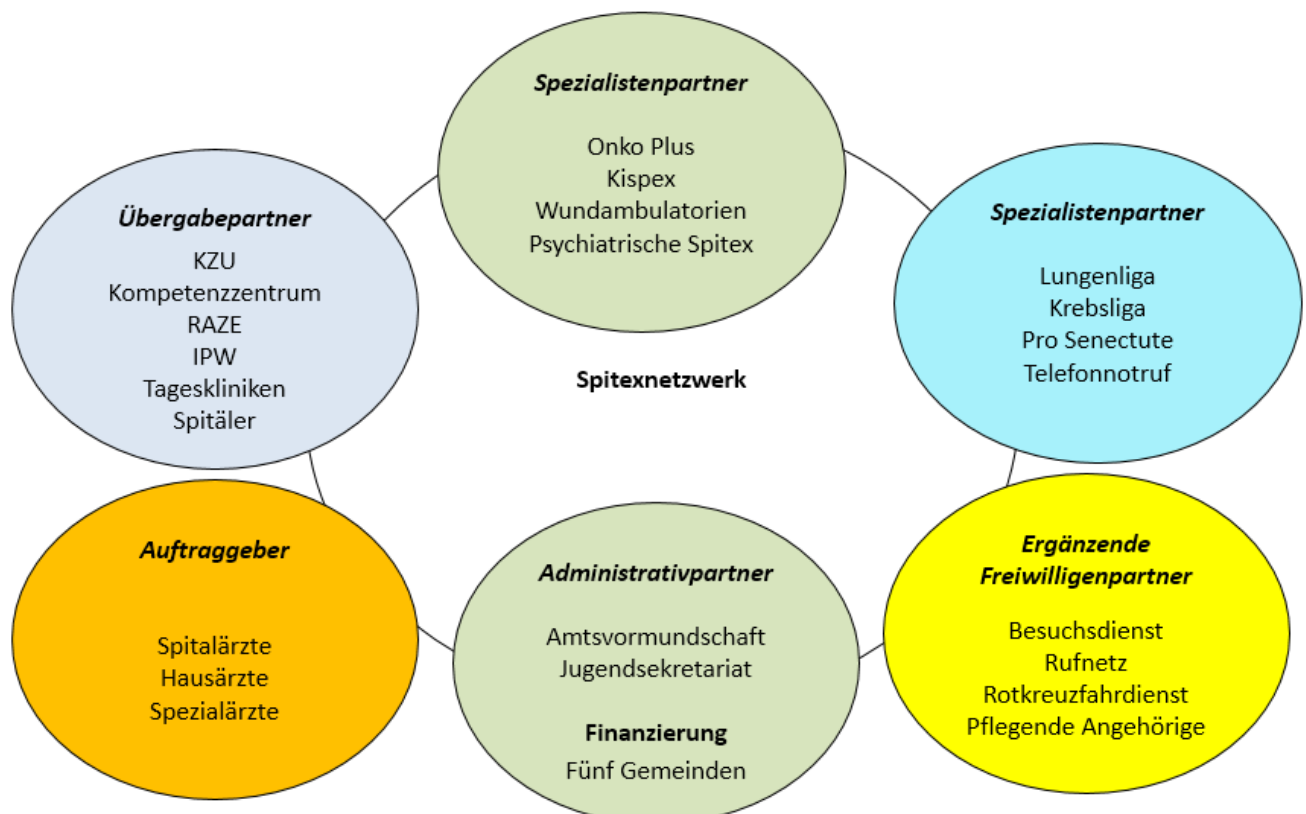
Überall für alle

SPITEX

Embrachertal



Spitex-Verein Embrachertal Geschäftsbericht 2019



Erfolgreiche Arbeit zugunsten der Kunden geht nur mit vielseitiger Vernetzung und Unterstützung!

Jahresbericht der Präsidentin – Sonja Steiner

Im Zentrum steht bei uns der Mensch.



Mit Freude und auch etwas Stolz sehe ich auf das vergangene Jahr zurück, welches wiederum einige Herausforderungen für unsere Spitex im Embrachertal brachte, die wir gut gemeistert haben.

Wie bereits 2018 war die Auslastung im 1. Halbjahr 2019 äusserst niedrig. Umso grösser war dann der Arbeitsanfall in der 2. Jahreshälfte, was für unsere Planung keine leichte Aufgabe darstellte. Solche starken Schwankungen in der Auslastung sind in Bezug auf den Personaleinsatz schwierig. Nur durch das starke Engagement und die grosse Flexibilität unseres Teams, war diese Situation ohne strukturelle Anpassungen zu bewältigen.

Ich möchte mich bei der Spitexleitung und beim ganzen Team für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich bin froh, dass wir so gut aufgestellt sind und auf einen sehr professionellen und erfahrenen Mitarbeiterinnen-Pool zurückgreifen können.

Auch in finanzieller Hinsicht dürfen wir zufrieden sein. Unsere Kostenstruktur und damit die Belastung für die Gemeinden liegt deutlich unter den Normkosten. Details dazu finden Sie im Jahresbericht.

Ich habe Sie im letzten Jahr darüber informiert, dass wir in Zukunft noch mehr in die Berufsbildung investieren möchten, um den demografischen und gesellschaftlichen Ansprüchen zu begegnen.

Obwohl es für eine mittelgrosse Organisation wie „unsere“ Spitex aus planerischer Sicht nicht ganz einfach ist, haben wir uns entschlossen, unseren Mitarbeiterinnen auch die Ausbildung zur Pflegefachkraft HF zu ermöglichen.

Frau Corina Hohl hat nun im Frühling 2019 diese Ausbildung erfolgreich begonnen und ist alternierend während zweier Jahre in der Schule oder im Praxiseinsatz.

Mit dieser Möglichkeit können wir ein wichtiges Zeichen gegen den Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich setzen und unseren Mitarbeiterinnen die Möglichkeit geben, sich intern beruflich weiterzuentwickeln.

Eine grosse Freude war es, dass Frau Franziska Briel nach einem kurzen Abstecher in die stationäre Pflege zu uns zurückgekehrt ist und nun in der Funktion als Berufsbildnerin unsere Mitarbeiterinnen in Ausbildung betreut.

Seit einiger Zeit bieten wir als zusätzliche Dienstleistung den sog. Entlastungsdienst an. Das Angebot umfasst u.a. die Betreuung von Klientinnen und Klienten zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Unsere Mitarbeiterinnen leisten Gesellschaft und pflegen den sozialen Kontakt. Sie begleiten unsere Kunden bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen oder kulturellen Ausflügen und Besuchen. Auf Wunsch unterstützen wir sie beim Kochen oder lesen ihnen auch mal aus einem Buch vor.

Die Betreuung kostet CHF 48.—pro Stunde bei einer Mindestzeit von zwei Stunden.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf. Wir sind vom Mehrwert dieser Dienstleistung überzeugt und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen beste Gesundheit und danke Ihnen weiterhin für Ihr Vertrauen in die Spitex.

Sonja Steiner, Präsidentin

Jahresbericht 2018 – Spitex-Leitung

Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen. Mahatma Gandhi



Das Jahr 2019 unterscheidet sich nicht gross von den Jahren zuvor: genug Neues, einiges Unvorhergesehenes, viel Freude, aber auch Sorgen begleiteten uns durch die Monate. Bei allem jedoch stand unser Kerngeschäft, die Hilfe und Pflege zu Hause, im Fokus unserer Arbeit.

Unter anderem trafen wir uns mit den Verantwortlichen des Regionalen Führungsorgans (RFO) und des Zivilschutzes. Ziel war und ist es, gemäss kantonalem Pandemiekonzept die Zusammenarbeit Spitex/Zivilschutz im Ernstfall zu koordinieren und zu planen. Im April instruierte eine Pflegefachfrau die Zivilschützer zum Thema Hygiene. Niemand hat damals gedacht, dass diese Zusammenarbeit schon bald Realität werden könnte.

Seit 2013 arbeiten wir mit Perigon, einem Computerprogramm, welches speziell für die Spitex konzipiert wurde. In den vergangenen Jahren gab es diverse „Updates“, welche das Programm stetig optimieren. Im Frühsommer 2019 stand uns dann ein sehr umfangreiches Update ins Haus, welches wir umsetzen mussten.

Nichts war mehr wie vorher, der ganze Adressstamm hatte sich komplett verändert. Es kostete uns einige graue Zellen, bis wir das Programm wieder im Griff hatten. Nun arbeiten wir selbstverständlich damit und erinnern uns kaum mehr, wie es vorher ausgesehen hat. Ein weiteres Update wurde bereits angekündigt. Wir dürfen gespannt sein...

Um die Betriebsbewilligung zu erneuern, meldete sich der Bezirksrat zu einer Visite an.

Vorgängig hatten wir Listen mit zig Fragen zu beantworten. Bei der Visite präsentierten wir unser Hygienekonzept, die Brandschutzvorkehrungen, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und vieles mehr. Es gab uns ein gutes Gefühl, als wir später den positiven Bericht darüber lesen konnten und die Bewilligung ohne Wenn und Aber verlängert wurde.

Die Tatsache, dass wir anfangs Jahr für rund 25 Schlüssel von Kundinnen und Kunden die Verantwortung trugen, war uns schon länger ein Dorn im Auge. Immer wieder gab es derentwegen Schrecksekunden, zum Beispiel, wenn eine Mitarbeiterin den Schlüssel im Schürzensack vergass. Bei mehreren Einsätzen pro Tag war die Schlüsselübergabe nicht immer geregelt. Deshalb prüften wir, ob es andere Lösungen gibt. Schnell kamen wir auf den Schlüsselsafe, welcher für uns die beste Option war. Mit Christian Lienhard haben wir einen verantwortungsbewussten Monteur für die kleinen Kästchen gefunden.

Als Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen luden wir auch 2019 zu einem Mitarbeiterausflug ein, den jeweils Gaby Erzinger mit viel Enthusiasmus und guten Ideen plant und organisiert. Dieses Mal ging's per Zug und Schiff auf die Halbinsel Au, wo wir ein Krimidinner geniessen konnten. Während wir einen Mordfall zu klären hatten, gab es ein herrliches Nachtessen. Mit viel Gelächter und lustigen Szenen haben wir uns königlich amüsiert. Einmal mehr wurde deutlich, was für ein sensationell tolles Team wir sind.

Unsere Organisation wächst stetig, unsere Räumlichkeiten leider nicht. Mit der Digitalisierung brauchen wir aber genügend Computer-Arbeitsplätze. Deshalb haben wir entschieden, unser Krankenmobiliemagazin aufzulösen und Arbeitsplätze zu schaffen. Das meiste Material konnten wir als Spende für bedürftige Menschen mit einem Grosstransport nach Rumänien schicken.

Mit der Firma Bimeda AG in Bachenbülach sind wir im Embrachertal gut versorgt für Hilfsmittel.

Abschliessend können wir mit gutem Gewissen sagen, dass wir alle im 2019 unser Bestes gegeben haben, damit sich unsere Kundinnen und Kunden optimal versorgt fühlen können

Regine Geser, Gabriella Erzinger

Finanzbericht

Erfolgsrechnung (alle Beträge auf Franken gerundet)

Aufwand	2018 Rechnung	2019 Budget	2019 Rechnung	+/- 18/19	+/- zu Budget
Personalaufwand	1'238'297	1'201'051	1'265'317	27'020	64'266
Sach- und Transportaufwand	99'875	101'289	87'113	-12'762	-14'176
sonstiger Betriebsaufwand	140'819	137'885	139'363	-1'456	1'478
				-	-
Total Aufwand	1'478'991	1'440'225	1'491'793	12'802	51'568

Ertrag

Einnahmen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	826'258	821'062	778'533	-47'725	-42'529
Einn. aus anderen Fachbereichen (Mahlzeiten)	70'080	74'100	53'923	-16'157	-20'177
Einn. aus Leistungen für andere Organisationen	500	500	18'961	18'461	18'461
Einn. aus Materialverkauf und Vermietung	9'649	2'950	5'021	-4'628	2'071
Kapitalzinsertrag	-	30	-	-	-30
Debitorenverluste	-289		-831		-831
Ertrag in % des Gesamtaufwandes	61%	62%	57%		
Beiträge Vertragsgemeinden (Defizitdeckung)	540'220	540'000	595'376	55'156	55'376
Beiträge übrige Gemeinden	1'561	2'000	12'507		
Mitgliederbeiträge	29'710	29'700	27'743	-1'967	-1'957
Beiträge/Spenden	571'492	571'700	635'627	64'135	63'927
Betriebsertrag	1'477'690	1'470'342	1'491'233	13'543	20'891
				-	
Ausserordentliches/betriebsfremde Rechnung	1'300		560	-741	560
					-
Total Ertrag	1'478'991	1'470'342	1'491'793	12'802	21'451

Ergebnis des Geschäftsjahres	-0	30'117	0	0	-30'117
-------------------------------------	-----------	---------------	----------	----------	----------------

Beitrag der Gemeinden ist in der Rechnung um das Ergebnis des Geschäftsjahres bereits korrigiert.

Aufteilung der Gemeindeanteile

Embrach	279'954	307'499	296'891	16'937	-10'608
Freienstein-Teufen	79'879	53'628	101'128	21'249	47'500
Lufingen	23'185	33'242	55'590	32'405	22'348
Oberembrach	66'643	67'448	44'548	-22'094	-22'899
Rorbas	90'560	58'184	97'220	6'659	39'036
Total	540'220	520'000	595'376	55'156	75'377

Revisionsbericht

Unsere Revisoren (Karin Bernhard und Silvia Maag) haben die Jahresrechnung 2019 nach den gesetzlichen Vorschriften geprüft; ebenso die Verrechnung der Leistungen an die Gemeinden. Die Rechnung belastet die Gemeinden um Fr. 55'156 mehr (Vorjahr + 20'220) als budgetiert. Dieser Betrag wird den Vertragsgemeinden gemäss Leistungsvereinbarung belastet. Das Organisationskapital wird mit Fr. 54'579 ausgewiesen.

Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen sowie dem Finanzvorstand und der Rechnungsführerin unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.

Der vollständige Bericht ist auf der Spitexverwaltung einsehbar.

Finanzbericht

Bilanz mit Vorjahresvergleich

(alle Beträge auf Franken gerundet)

Aktiven	31.12.2018	+/- zum Vorjahr	31.12.2019
Flüssige Mittel	406'020	72'491	478'510
Debitoren und Rechnungsabgrenzungen	133'414	-39'944	93'471
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0		12'521
Total Umlaufvermögen	539'434	45'068	584'502
Mobile Sachanlagen	43'981	-9'166	34'815
Total Anlagevermögen	43'981	-9'166	34'815
Total Aktiven	583'415	35'902	619'317
Passiven			
Ausgleichskonto Gemeinde	25'966	26'932	52'898
Passive Rechnungsabgrenzungen	357'518	24'217	381'735
Rückstellungen BVK	0	0	0
Total Fremdkapital	383'484	51'149	434'633
Organisationskapital	54'579	0	54'579
Hilfsfonds aus Spendengeldern	145'352	-15'247	130'105
Total Organisationskapital	199'931	-15'247	184'684
Total Passiven	583'415	35'902	619'317

Übersicht Spendenfonds

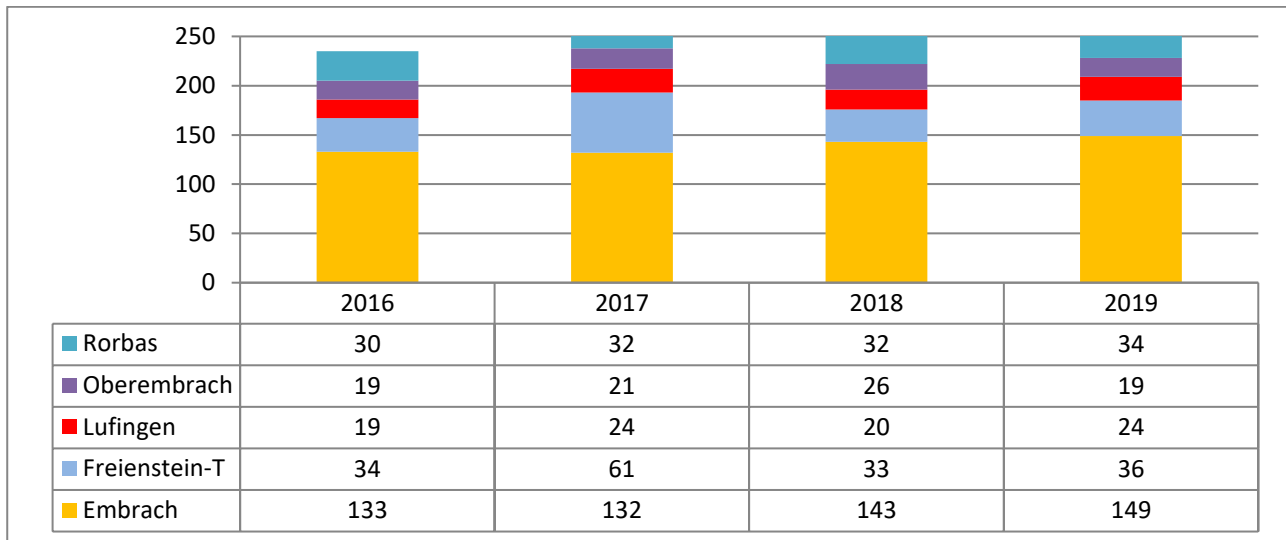
Auch im vergangenen Jahr hat der Spitex-Verein wiederum grosszügige Spenden erhalten, Spenden im Gedenken an liebe Verstorbene und viele private Zuwendungen. Wir danken allen Spendern an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Spenden 2019	3'948.60	Saldo Spendenfonds per 31.12.18	145352.25
Zinsertrag	0.00	Ausgabenüberschuss	15'247.05
Ausgaben für Mitarbeiterausflug, Projektkosten Fachangestellte Gesundheit, Postspesen,	19'195.65		
	-15'247.05	Saldo Spendenfonds am 31.12.18	130'105.20

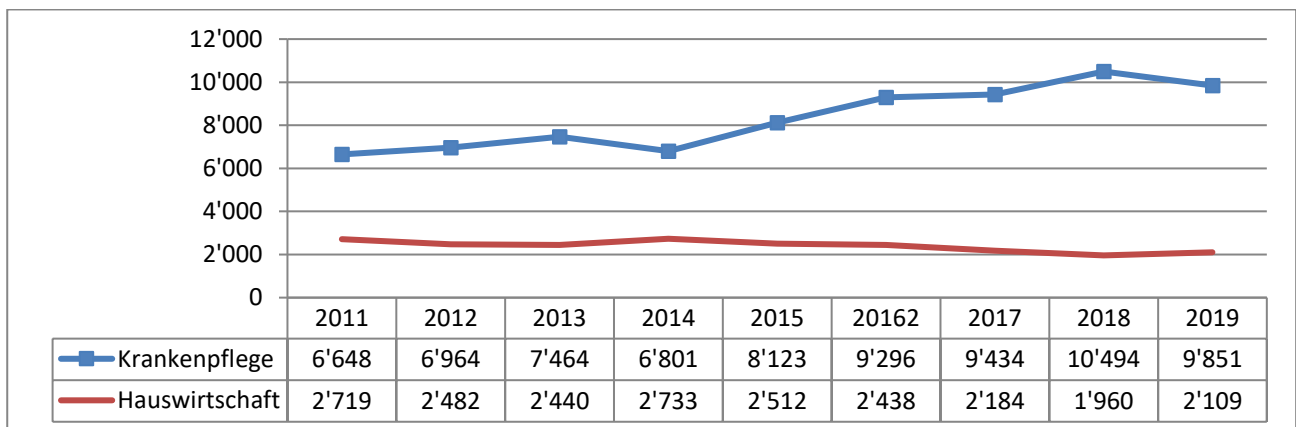
Spendenkonto IBAN CH08 0900 0000 8400 5094 5 (PostFinance AG)

Finanzbericht/Kennzahlen

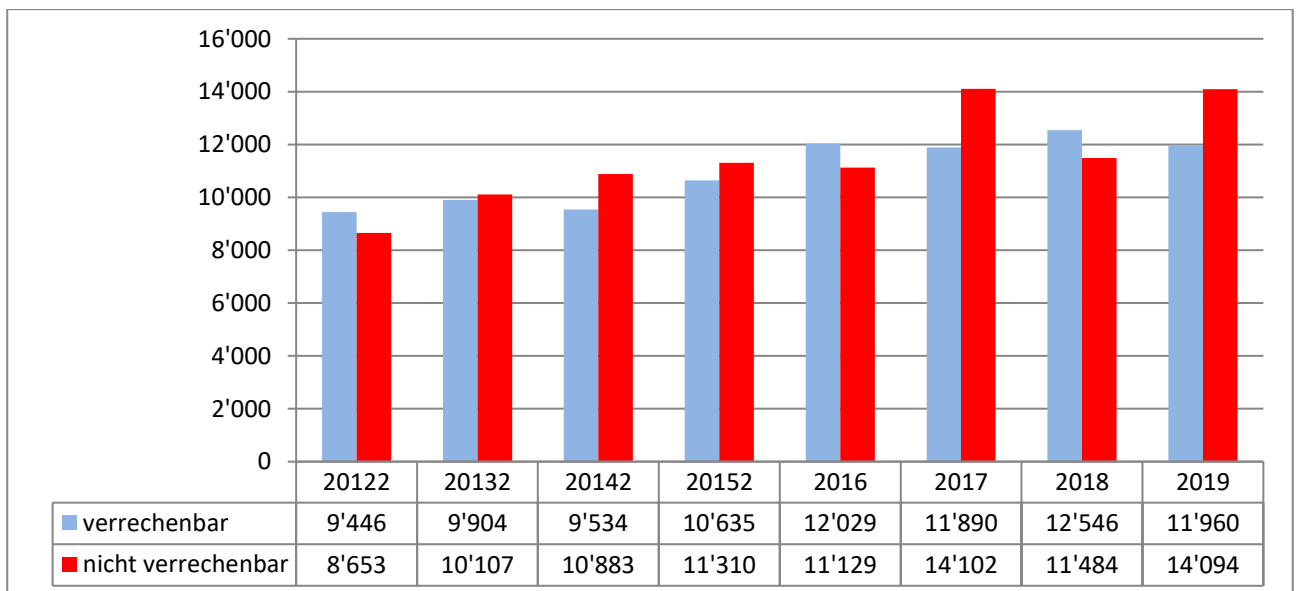
Anzahl betreute Kunden



Verrechenbare ungerundete Stunden nach Dienstleistung



Entwicklung fakturierte/nicht verrechenbare Stunden



Entwicklung des Mitgliederbestandes

Mitgliederbestand 31.12.2018 666

Mutationen: Wegzüge, Austritte, Todesfälle 20

Neumitglieder 14

Bestand per 31.12.2019 660

Einzelmitglieder 317

Familien 337

Gönner 6

Mitglieder-Beiträge pro Jahr

Einzelmitglied	Fr.	30.00
Familien	Fr.	50.00
Gönner	Fr.	200.00

Mitarbeiterinnen, Stand 31.12.19

Aeberli	Christine	Hohl	Corina
Bendel	Franziska	Hugener	Brigitte
Bräm	Eveline (Büroreinigung)	Infanger	Simone
Briel	Franziska	Notz	Monika
Eberle	Elsbeth	Ragolta	Nadia
Eggimann	Jeannette	Schneider	Monika
Ehrat	Claudia	Schnewlin	Lorina
Erne	Lucienne	Sigrist	Nicole
Erzinger	Gabriella	Spichiger	Bettina
Fricker	Jeannine	Tester	Nadica
Fritschi	Annelies	von Aarburg	Christine
Ganz	Sandra	Wegmann	Helene
Geser	Regine	Welschen	Brigitte
Heiniger	Vanessa (Lernende)	Wortmann	Ramona

Vorstand

Steiner	Sonja	Präsidentin	Freienstein
Büchi	Erhard	Finanzen	Embrach
Kaufmann	Martin	Vertretung Ärzteschaft	Lufingen
Müller	Dorothee	Public Relation	Freienstein
Schwyn	Christine	Public Relation	Rorbas

Mahlzeitendienst

Bonaconsa	Ruth	Eberle	Ruth	Mazzei	Patrizia
Eckert	Annelies	Schranz	Ida	Wichser	Astrid

Jubilarinnen

20 Jahre	Welschen Brigitte (Pflegefachfrau HF)
15 Jahre	Bonaconsa Ruth (Mahlzeitendienst)



BAHNHOF-GARAGE E. STEINER GMBH
 Rheinstrasse 60, 8424 Embrach
 Telefon 044 865 01 28, www.bahnhof-garage-embrach.ch
 MWST-Nr. CHE-107.498.699, IBAN CH44 0483 5014 9677 4100 0



Gratis Hauslieferdienst:

1 mal täglich von Montag–Freitag nach 16 Uhr. Telefonische Bestellungen bis 16 Uhr werden gleichentags geliefert (ganzes Embrachertal).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme

Telefon 044 865 30 35

Fax 044 865 30 70

wildbach-apotheke@bluewin.ch

Dorfstrasse 111, Embrach



Physiotherapie Embrach AG

Fitnesscenter

Hardhofstrasse 17, 8424 Embrach

Tel. 044 865 71 91

info@physiotherapie-embrach.ch

www.physiotherapie-embrach.ch



Physiotherapie ♦ Fitness ♦ Massage ♦ Group Fitness



EMBRACH Dorf: 044 865 01 77

MM-Center: 044 865 01 71

www.drogerie-weidmann-embrach.ch

*Ihre Berater, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Wir sind für Sie da.*



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns
über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

raiffeisen.ch/hypotheiken

Raiffeisenbank Zürich Flughafen, Geschäftsstelle Embrach, Dorfstrasse 76 in Embrach

RAIFFEISEN